

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Dienstag,

Nro. 349.

den 22. Dezember 1868.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. —
bei der Expedition abgeholt . . . 4. —
„ 8 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . 2. 50
bei der Expedition abgeholt . . . 2. —

Einrückungsgebühr: die einpaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts.
für Wiederholungen . . . 6 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 „
für Wiederholungen . . . 18 „

Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die **Sonntags-Nummer** sind die Inserate **vor 12 Uhr Mittags** abzugeben.

Inserate von auswärts nehmen außer der Expedition allein entgegen die Herren **Kaufmann & Vogler** in Basel, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Wien und Pest.

Setauf in Luzern.

Den 17. Dezember:
Franz Xaver, ein Knabe des Hrn. Frz. Xav. Krüti, Wirth, von Ariens.

Den 18. Dezember:
Anna Maria Katharina, ein Mädchen des Hrn. Josef Schmid, Maler, von Emmen.

Den 19. Dezember:
Maria Katharina, ein Mädchen des Hrn. Josef Blazid Strehel von Muri.

Wilhelmina, ein Mädchen des Hrn. Johann Stöcker, Metzger, von Mösliin (Murgau).

In der evangelisch-reformirten Gemeinde:

Den 20. Dezember:
Jakob Emil, ein Knabe des Hrn. Jak. Streuli von Horgen, in Ariens.

Kirchliche Gedächtnisfeier

für Frau Rosalia Schumacher geb. Wöfler sel. von Luzern
Mittwoch den 23. Dezember.

Kirchliche Gedächtnisfeier

8468] in Emmen
für Frau Anna Maria Brunner geb. Wimmer sel.
[Mittwoch den 23. Dez. Morgens 7 1/2 Uhr.

Anzeigen.

Bekanntmachung.

Sämmtliche Grenzaufsicher und Eisenbahnstationsvorsteher werden aufgefordert, ihre Gebührenrechnung pro 1868 für Kontrollirung der Holz- und Kohlenausfuhrscheine, sowie die in ihren Händen liegenden geldwerten Bewilligungssatten bis längstens den 10. Jänner 1869 dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Allfällig zu erneuernde Holzscheine sollen mit der speziellen Angabe des noch nicht ausgeführten Holzquantums gesondert eingereicht werden.

Später einlangende Rechnungen würden nicht mehr berücksichtigt werden.

Luzern, den 21. Dezember 1868.

Für das Departement der Staats-

wirtschaft,

Der Regierungsrath:

8452] **Henward Meyer.**

Bekanntmachung.

Die durch Resignation erledigte **Salzwägerstelle in Groschwangen** wird hiermit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Allfällige Bewerber haben sich bis und mit dem 21. dies auf der Unterzeichneten anzumelden.

Luzern, den 19. Dezember 1868.

Im Auftrage:

8453] Die Kanzlei des Finanzdepartements:
Jos. Gut, Überschreiber.

Bekanntmachung.

8454] **Holzsteigerung.**
Mittwoch den 23. Dezember 1868
— Anfang Nachmittags 1 Uhr — läßt die Korporationsverwaltung von Miediswil bei Kuswil im Korporationswalde bei dem Miediswiler-Brück 20 Klafter Stöckholz gegen baare Bezahlung versteigern.

8363] Holzsteigerung.

Montag den 22. dies, Vormittags 10 Uhr, werden im Rothwald bei der Emmebrücke gegen baare Bezahlung versteigert: circa 90 Sägeböcke, einige Stücke Bauholz, circa 1000 Reiswollen nebst Schneidbrettes und einige Klafter Spalten. — Gleichzeitig kann das Stöckausgraben und Ausreuten auf einer etwa 1/2 Jucharte haltenden Schlagfläche von soliden Arbeitern in Altford genommen werden.

Sursee, den 18. Dezember 1868.
Jos. Kopp, Oberförster.

Fahrabsteigerung.

Mit gebührender Bewilligung und unter amtlicher Aufsicht lassen die resp. Erben des Hrn. Ludwig Wolf sel. gemessener Axs: in Münster, Montag den 28., Dienstag den 29. und nöthigenfalls Mittwoch den 30. dieses Monats öffentlich und freiwillig — gegen Baarzahlung — versteigern:

1 goldene Repetiruhr, verschiedenes Silberzeug, als: 1 Vorlektlöffel, Eß- und Kaffeelöffel etc., 2 Servir- und andere Bekende, Dessertmesser, andere Messer und Gabeln, 3 Stuckuhren und 1 Waldenuhr, mehrere Spiegel und viele Tableaux, worunter Delgemälde, meistens in Goldrahmen, 8 Kommoden mit und ohne Aufsatz, Glas-, Kleider- und Mädeschränke, 1 Schreibpult, 7 verschiedene Tische, worunter ein Ueberlegentisch, 3 Lehnstühle und mehrere andere Sessel, Stühle, 2 Kuchbetten, 4 Schlafbetten mit Matratzen, 3 Nachtschischen, verschiedene Leinwand, als: Bettlätze, Leintücher, Tischtücher und Servietten, Fenstervorhänge und Küchentücher, Fußsteppie; die Kleider des Verstorbenen und dessen Bibliothek, eine sehr schöne und restaurirte Privatapotheke nebst Waarenvorräthen und chirurgischen Instrumenten etc., 1 Stuger nebst Waldmeister und 1 Pistol, Küchengeräth von Kupfer, Messing und Eisen etc., 2 Mörser von Erz, Fayence- und Glasgeschirr, 2 Tassen, Kisten, Koffern und Gartengeräth, nebst vielen andern häuslichen Effekten.

Die Steigerung beginnt je Morgens halb 9 Uhr und Nachmittags halb 1 Uhr.

Münster, den 14. Dezember 1868.

Der Steigerungsoffizium:

8258] **Dr. Herzog, Gemeinderathschreiber.**

Waldschlinge-Verkauf.

Für das nächste Frühjahr können bei Unter-

zeichnetem bezogen werden:

56,000 Stück verschulte Rothstämme, 4-jährig,

per 1000 Fr. 10;

10,000 „ Föhren, 2-jährig, per 1000

Fr. 4. 50.

4,000 „ verschulte Buchen, 4-jährig, per

1000 Fr. 15.

25,000 „ Lärchen, Erlen, Eichen und Bir-

chen, 2- bis 4-jährig, per 1000

Fr. 5 bis 10.

Die Preise sind dieses Jahr viel höher als bisher, weil im Mai 1867 der ganze Vorrath durch den Frost vernichtet worden ist und jetzt der größte Theil des Bedarfes aus den verschont gebliebenen Gemeinde-Saatschulen angekauft werden muß. Die Schlinge lassen jedoch nichts zu wünschen übrig.

Ich bitte die Vorstellungen möglichst bald schriftlich zu machen, mit Angabe der Bahnhstation, auf welche die Waare geliefert werden soll. Bereits gemachte mündliche Vorstellungen bitte ich ebenfalls zu wiederholen.

Sursee, den 18. Dezember 1868.

8362] **Jos. Kopp, Oberförster.**

8451]

Heute Dienstag den 22. Dezember 1868:

CONCERT

im
Café Alpenclubb,

gegeben von dem bekannten

Komiker, Jodler, Zungenkünstler etc.

L. Hänzi aus Solothurn.

Der Unterzeichnete erlaubt sich die Freiheit zu nehmen, dem geehrten Publikum ergebenst zu bemerken, daß seine interessanten Produktionen mit Klaffen und Zungen Schlag bis auf den heutigen Tag noch von keinem Andern produziert worden sind.

Zur Abwechslung von den neuesten komischen Couplets und Jodelliedern.

Anfang 7 1/2 Uhr.

8450]

Gesellschaft Polacco.

Grande Soirée musicale

heute Abend 8 Uhr

im kleinen Casino.

Empfehlung.

Unterzeichnete erlaubt sich, ihr wohl assortirtes Waarenlager von **Frauenzimmer-Kleiderstoffen** in allen Arten und zu jedem Preise, in **Wolle, Seide, Atlas und Sammet**, bestens zu empfehlen. Ferner: acht englische **Waterproofs, Paletots, Jacken, Astrakan, Flanelle, Cachenez, Echarpes, Foulards, Pelz-** und andere **Garnituren.**

Chales, schwarze und farbige, doppelte und einfache, **Fantaisie-Chales**, doppelte, von 50 bis 300 Fr., nebst noch vielen andern Artikeln.

Zu geneigtem Zuspruch empfiehlt sich höflichst

Frau Coraggioni-Huber

am Kapellplatz Nr. 315.

8446]

Anzeige und Empfehlung.

Um mit folgenden Artikeln aufzuräumen, werden solche zu nachstehenden billigen Preisen ausverkauft:

Flanelhemden per Stück à Fr. 3. 50.

Unterhosen à Fr. 1. 50 und höher.

Gemden-Flanelle per Elle à Fr. 1. 10 und höher.

Dito, 3/4 breit, schwer, per Elle à Fr. 2.

Gaublein, 5/8 breit, schwer, per Elle Fr. 1. 20.

Möbel-Indienne, solidfarbig, per Elle 40 Cts.

Bettvorlagen per Stück à Fr. 3.

Große Schwilb per Stück à Fr. 15.

Auch empfehle eine schöne Auswahl **Herren- und Frauenkleiderstoffe** zu den billigsten Preisen von 40 Cts. an per Elle. **Mantelstoffe** per Elle à Fr. 2. 50 bis Fr. 7.

Es empfiehlt sich

[8447]

Julius Wyler.

Für Neujahrs Geschenke

empfiehlt Unterzeichneter sein gut assortirtes Lager in allen Sorten **Petroleum-Lampen** und **lackernten Blechwaren, Tischlampen mit Rundbrennern** ganz neuer Konstruktion mit Garantie. Billigste Bedienung, empfiehlt sich bestens

8448]

Robert Satter, Spengler.